

"Macht euch die Erde untertan"

Vorspiel: C, C, Am, F, G

T. und M.: Hildegard Stofferin (2012)

$\text{♩} = 76$

1. Die Er - de brennt, wenn Du sie nährst _____ mit all dem, was Du be - gehrst _____ und mit dem, was Du ihr

7 raubst und zu - fügst. Die Welt ge - hört nicht Dir al - lein, _____ Mensch, ge -

12 ste - he es Dir ein, _____ Dein He - do - nis - mus kann nicht al - les sein. _____

17 Sind Dir denn an - de - re e - gal, _____ die Dei - net - we - gen lei - den Qual _____

25 an blu - tig, ro - ten fau - len Zys - ten we - gen Geld - und Macht - gier - e - go - is - ten und

31 Spaß - ge - lü - sten? Dein Weg ist so _____ fa - tal. _____

$\text{♩} = 72$

37 Ref.: "Macht euch die Er - de un - ter - tan!", _____ heißt nicht, sie zu ver - nich - ten. _____ Wir brau - chen

42 ei - nen neu - en Plan, _____ wir müs - sen uns ver - pflich - ten, _____ sie zu lie - ben, zu er - hal -

47 - ten, _____ voll Ehr - furcht zu ver - wal - ten. _____ Dann le - ben wir in

51 Frie - den mit ihr, _____ und die - sen Frie - den ge - ben dann wir. _____

2. Schau an die Welt, wie sie zerfällt, Du hast das Schicksal ihr erwählt. Fragst Du Dich manchmal, ob Dir das gefällt? Der Umwelt Vielfalt und ihr Glanz wird bestraft mit Ignoranz. Kehr um und stell Dich Deinen falschen Taten. Dein Nihilismus ist verkehrt. Hat Dich das niemand gelehrt? Des Menschen und der Erde Rechte sind nicht Weltherrschaftsgefechte, sondern gerechte Verteilung unsrer Welt.

Anmerkung: Bei der Dreistimmigkeit ist die Mittelstimme die Hauptstimme.

Geschrieben für die St. Johanner Friedenstage 2012 zum Thema „Klimawandel und Welt(un)frieden“.